

## Prominente Jubiläumsfeier im Literaturhaus



Am 12. September 1989 fand die erste Lesung im Literaturhaus, Schwanenwik 38, statt. Das ist mittlerweile 20 Jahre her und aus diesem Anlass feierte das Literaturhaus am 26. September mit prominenten Gästen den 20-jährigen Geburtstag.

Die Kultursenatorin **Karin von Welck** erinnerte in ihrer Rede an die zahlreichen Stifter und Literaturhaus-Geschäftsführer der letzten Jahre. **Prof. Dr. Michael Göring** warf wiederum eine ernst zu nehmende Frage auf: „Warum gibt es eigentlich keinen Roman über das Literaturhaus? Die bewegte Geschichte des Hauses bietet so viel Stoff, da braucht es doch gar keinen Thomas Mann.“ Dem Leiter des Literaturhauses **Rainer Moritz** wurde ein Geburtstagsgeschenk in Form von 20.000 Euro übergeben, welches mit großen „Ahs“ und „Ohs“ der Gäste bewundert wurde. Unter ihnen waren bekannte Persönlichkeiten wie **Hellmuth Karasek**, **Michael Jürgs** und **Gisela Stelly**. Als die Veranstaltung sich langsam dem Ende neigte, wurden kleine Gedichte geschrieben und an rote, mit Helium gefüllte Luftballons befestigt, die noch lange am Sternenhimmel über Hamburg zu sehen waren.

Weitere Infos auf [www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de)! *ale*



Ann-Monika Pleitgen und Ilja Bohnet: „Das Männliche von dir, das Weibliche von mir.“

## Kriminalistische

Das Schriftstellergespann Bohnet Pleitgen, das sind **Ann-Monika Pleitgen**, Frau und Managerin von Schauspieler **Ulrich Pleitgen**, und ihr Sohn, der Physiker **Dr. Ilja Bohnet**, haben mit dem Hamburg-Krimi „Freitags isst man Fisch“ ihr erstes Buch veröffentlicht. Das Alster-Magazin besuchte die beiden auf der Uhlenhorst.

„Die Idee zum Buch“, sagt Ilja Bohnet, „gärte schon länger in mir. Irgendwann habe ich es dann geschrieben. Ich war hellauf begeistert von mir. Den ersten Entwurf habe ich meiner Mutter zum Lesen gegeben – sie hat ihn in der Luft zerrissen.“ Doch es gab auch konstruktive Kritik – und schließlich entwickelte sich das einstige Ein-Mann-Projekt zu einer Kooperation zwischen Mutter und Sohn. Ann-Monika Pleitgen trug bald einen gleichwertigen Beitrag bei. „Wir haben eine komplementäre Arbeitsweise“, sagt Ilja Bohnet. „Mit was für einer kriminalistischen Raffinesse meine Mutter die Drama-

turgie durchschaut hat, hat mich wirklich überrascht.“

Anderthalb Jahre lang sprangen die Ideen um die Physikstudentin Nikola Rührmann und den Mordfall, in den sie im Hamburg von 1989 verwickelt wird, von Laptop zu Laptop. Für die Partner der beiden, Ilja Bohnet hat Frau und Kind, die Schauspielerin Ann-Monika Pleitgen managt ihren Mann, den Schauspieler Ulrich Pleitgen, war diese sonderbare Zusammenarbeit nicht immer einfach. „Ich war ständig drin in der Geschichte“, beschreibt Ann-Monika Pleitgen. „Manchmal bin ich nachts aufgeschreckt mit einer Idee und habe gleich Ilja

# tschiep!



Sie werden staunen, wie gut und unauffällig Sie wieder hören können

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und lernen Sie Hamburgs neuen Hörakustiker für moderne und diskrete Hörsysteme kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MUNDSBURGER DAMM 59 | 22087 HH  
TEL 040-32 90 8551  
WWW.OTON-HOERAKUSTIK.DE

**oton** DIE HÖRAKUSTIKER

Herr Roberg (OTON) ist Studiogast bei GesundTV. Zu sehen auf **ALSTERTV.de** **Neu!**

**ALSTERTV**



Foto: Doris Bohnet

# Raffinesse

angerufen. Der war auch ganz begeistert. Wir haben unheimliche Glücksmomente miteinander gehabt.“ Nach einer Weile war es an manchen Stellen kaum mehr möglich auseinanderzuhalten, wer von beiden welchen Beitrag geliefert hatte. „Nikola bin jedenfalls halb ich und bist halb du“, sagt Ann-Monika Pleitgen zu ihrem Sohn. „Das Männliche von dir ist reingekommen und das Weibliche von mir.“ Und Nikola hat es nicht einfach. Bei der Aufklärung ihres Falls ist sie in ganz Hamburg unterwegs, ihr Hauptverdächtiger stirbt, sie kommt sogar selbst in Lebensgefahr und gerät in Kreise, in denen Mächte walten, die eine Nummer zu groß für die Physikstudentin zu sein scheinen. Eine wichtige Nebenrolle in „Freitags isst man Fisch“ spielt Hamburg selbst. Die Stadt eigne sich einfach besonders gut als Kulisse, erklärt Ilja Bohnet. „Diese Gegensätze, all die unsichtbaren Grenzen sind viel spürbarer als in anderen Städten. Von einer Straße zur nächsten kann sich komplett das Milieu ändern.“ Und Milieus wollten sie beschreiben – und keinen bloßen Reiseführer machen. „Wir

wollten die Stadt nicht nur im Sonnenschein zeigen. Hamburg hat unheimlich viele hässliche Seiten, viele Kriegsnarben. Das darzustellen, finde ich schon spannender.“ Das Schreiben des Romans hat auf die beiden Autoren jedenfalls einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Wir haben uns ganz neu kennengelernt“, sagt Ann-Monika Pleitgen. Begeistert davon, dass „Freitags isst man Fisch“ im renommierten Argument Verlag erschienen ist, arbeiten die beiden bereits an der Fortsetzung. „Das beflügelt einen noch mal ungemein“, erklärt Ilja Bohnet. „Man weiß: Die Menschen wollen es lesen. Da geht man mit einer noch größeren Ernsthaftigkeit ran.“ *cl*



„Freitags isst man Fisch“ ist im Argument Verlag erschienen, hat 248

Seiten und kostet 11 Euro. Weitere Infos zum Buch gibt es unter: [www.freitagsisstmanfisch.de](http://www.freitagsisstmanfisch.de) im Internet.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen



Wenn auch Sie sich für eine Anzeige auf den Uhlenhorst-Seiten des Alster-Magazins

interessieren, dann rufen Sie mich gern an.

Michael Wiele, Tel.: 538 930-53 oder 0151/15 32 81 53

Flugtickets  
Bahntickets  
Fährtickets  
Kreuzfahrten  
Touristik

UHLENHORSTER  
REISEDIENST

Hartwicusstr. 6 · 22087 Hamburg  
040 - 229 449 98 · [info@u-r.de](mailto:info@u-r.de)

## BEKOMMEN SIE IHR FETT WEG!

**HYPOXI-Freundschaftsaktion:** Machen Sie zu zweit eine gute Figur und teilen Sie Ihre Figur-Erfolge mit einer Freundin oder einem Freund. Denn gemeinsam trainieren macht auch doppelt soviel Spaß. Wenn Sie sich jetzt zu zweit anmelden, erhalten Sie **BEIDE** jeweils eine HYPOXI-Trainingswoche gratis.\*

\*Dieses Angebot gilt bei gleichzeitigem Abschluss von 2 Pers. über jew. eine mind. 4 wöchige Intensivtherapie. Die Anw. der Gratiswoche erhalten Sie gem. Ihren indiv. Therapieplänen. Beide Pers. müssen Neukunden des HYPOXI-Figurzentrum Hamburg sein. Die Aktion läuft bis zum 30.10.2009.

**HYPOXI – die gesunde und sanfte Alternative zur Fettabsaugung!**

HYPOXI-Figurzentrum Hamburg  
Schwanenwik 14, 22087 Hamburg, T 040 . 51 90 83 14  
[www.hypoxi-hamburg.com](http://www.hypoxi-hamburg.com)



## PelzZauber

Wir verpassen Ihrem Pelz einen neuen kreativen Schnitt

Es warten viele tolle Vorschläge auf Sie!

- Pelzgestaltung und -änderung
- Pelzaufbewahrung - Sommerschlaf
- Reinigung und Färben
- Rupfen oder Scheren
- Pelzneuanfertigung

Sie erhalten einen Rabatt von bis zu € 200,-, wenn Sie Ihren Pelz bis zum 30. Oktober zur Umgestaltung bringen.

Ich freue mich auf Sie und verbleibe

*Ilja Bohnet*



Monika Rahardt Pelze  
PELZDESIGN

Papenhuder Straße 56 • 22087 Hamburg • Tel.: 22 50 30  
[info@pelz-design.de](mailto:info@pelz-design.de) • [www.pelz-design.de](http://www.pelz-design.de)